

Oase, Energiestudie und F-Plan

Samtgemeinderat stimmt zu / Sorge wegen Landschaftsrahmenplan

Rethem (sw). Zügig verlief die Samtgemeinderatssitzung in Rethem am Mittwoch. Zustimmung gab es für den Grundsatzbeschluss zur Studie „Auf dem Weg zur 100% EnergieRegion+“ und zur Einrichtung einer „Oase“ für verhaltensauffällige Schüler in der Rethemer Grundschule mit Bundesmitteln aus dem Paket „Bildung und Teilhabe“. Ebenfalls einstimmig beschlossen wurde die nach einem Formfehler erneut notwendige öffentliche

Auslegung des Flächennutzungsplanes „Sondergebiet Therapie- und Erholungsheim“ in Bosse.

Bekanntgaben: Das Friedhofskonzept wird nicht wie geplant in 2012 abgeschlossen werden. Die Auftragsvergabe für den Allerstadtplatz soll nach einem Ortstermin am 1. August erfolgen. Die Schulhofumgestaltung der Grundschule findet in den Sommerferien statt, ebenso wie die Dachsanierung des Feuerwehrhauses Böhme.

Einen Hinweis gab Dr. Kathrin Wrobel (CDU): Sie fürchtete angesichts des neuen Landschaftsrahmenplanes des Landkreises (WZ berichtete), dass die Samtgemeinde Rethem demnächst nahezu komplett zum Landschafts- oder Naturschutzgebiet wird. „Wir als ohnehin strukturschwache Region können uns dann ins Museum stellen.“ Das Thema soll noch vor der Sommerpause behandelt werden.